

**No. 48562**

—  
**Germany  
and  
Poland**

**Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Poland regarding the establishment and activities of an office of the German Academic Exchange Service in Warsaw. Bonn, 14 July 1997**

**Entry into force:** *16 January 1998 by notification, in accordance with article 12*

**Authentic texts:** *German and Polish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 2 May 2011*

—  
**Allemagne  
et  
Pologne**

**Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Pologne relatif à la création et aux activités d'un bureau du service allemand d'échanges universitaires à Varsovie. Bonn, 14 juillet 1997**

**Entrée en vigueur :** *16 janvier 1998 par notification, conformément à l'article 12*

**Textes authentiques :** *allemand et polonais*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 2 mai 2011*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**Abkommen**

zwischen

**der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**

und

**der Regierung der Republik Polen**

über

**die Errichtung und Tätigkeit einer Außenstelle**

**des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Warschau**

**Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Polen,  
weiter "Vertragsparteien" genannt, -**

in Anerkennung der bisherigen deutsch-polnischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit,

in Würdigung der Erfahrungen aus der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst bei der Gestaltung der Kontakte zwischen den Hochschulen, Forschungsinstituten und den Wissenschaftlern der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen,

in dem Bestreben, zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Bereich des Hochschulwesens und der Wissenschaft beizutragen -

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

(1) Die polnische Vertragspartei ist mit der Errichtung und Tätigkeit einer Außenstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Warschau, nachstehend "Außenstelle" genannt, einverstanden.

(2) Die deutsche Vertragspartei ist damit einverstanden, daß in Zukunft in der Bundesrepublik Deutschland nach den in diesem Abkommen festgelegten Bedingungen eine entsprechende Außenstelle der polnischen Seite errichtet wird, die der Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit dienen wird. Einzelheiten werden auf diplomatischem Wege vereinbart.

## Artikel 2

**(1) Die Außenstelle hat die Aufgabe, bei der Zusammenarbeit im Bereich der Bildung und Wissenschaft zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen mitzuwirken, insbesondere bei der**

- a) Information polnischer Studenten, Hochschullehrer und Wissenschaftler über Studien- und Forschungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik Deutschland,**
- b) Information der polnischen Hochschulen und Forschungsinstitute über die Stipendienangebote des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und anderer deutscher Organisationen,**
- c) Vorbereitung und Durchführung der Auswahl polnischer Bewerber für diese Stipendien,**
- d) Durchführung von Stipendienprogrammen,**
- e) Beratung deutscher und polnischer Hochschulen und Forschungsinstitute bei der Vorbereitung von Partnerschaften und gemeinsamen Forschungsprojekten,**
- f) Beratung deutscher Studierender, Hochschullehrer und Wissenschaftler an polnischen Hochschulen und Forschungsinstituten,**
- g) Kontaktpflege mit ehemaligen polnischen DAAD-Stipendiaten.**

**(2) Die Außenstelle wird nach Bedarf bei der Erfüllung der unter Punkt (1) genannten Aufgaben insbesondere mit dem Ministerium für Nationale Bildung der Republik Polen, aber auch anderen Institutionen, Gesellschaften, Vereinen und natürlichen Personen zusammenarbeiten.**

### Artikel 3

Die Außenstelle und ihr Personal beachten bei ihrer Tätigkeit die in der Republik Polen geltenden Rechtsvorschriften. Die Außenstelle übt nur die Tätigkeit aus, die den im Artikel 2 dieses Abkommens genannten Aufgaben entspricht.

### Artikel 4

Außer dem Leiter der Außenstelle kann der Deutsche Akademische Austauschdienst bis zu zwei weitere Mitarbeiter entsenden. Eine eventuell in der Republik Polen erforderliche Genehmigung zur Beschäftigung und Arbeitserlaubnis werden von den zuständigen Behörden erteilt.

### Artikel 5

In der Außenstelle können Ortskräfte nach den jeweils geltenden polnischen Rechtsvorschriften beschäftigt werden.

### Artikel 6

Die entsandten Mitarbeiter der Außenstelle und ihre Familienangehörigen (Ehegatte und im Haushalt lebende ledige minderjährige Kinder) erhalten von den zuständigen Behörden der Republik Polen gebührenfrei eine Aufenthaltsgenehmigung im Rahmen der jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Die Aufenthaltsgenehmigung ist vor der Einreise in das Hoheitsgebiet der Republik Polen einzuholen; sie berechtigt zur mehrfachen Ein- und Ausreise im Rahmen ihrer Gültigkeit.

### Artikel 7

Die Außenstelle verfolgt in ihrer Tätigkeit nicht den Zweck, finanziellen Gewinn zu erzielen.